

CLASSIC DRIVER

Market Finds - Günstig einsteigen in die Klassiker von morgen

Lead

Sie suchen einen alltagstauglichen Sportwagen mit moderner Technik oder eine elegante Luxuslimousine mit wenigen Kilometern zu attraktivem Preis? Im Classic Driver Markt stehen momentan mehr als 2.000 Autos mit Baujahr 2000 bis 2016 zum Verkauf - darunter auch diese "Future Classics".

Mit neuen Luxusautomobilen ist das so eine Sache - nach einem Jahr und den ersten 10.000 Kilometern kann man die Hälfte des Kaufpreises oftmals schon abschreiben. Eine interessante Alternative sind junge Modelle der großen Marken, die in den letzten zehn bis 15 Jahren gebaut wurden und oftmals auch mit geringer Laufleistung und außergewöhnlicher Ausstattung zu durchaus erschwinglichen Preisen zu haben sind. So kann man für den Preis einer neuen Mittelklasselimousine oder eines frisch vom Band gelaufenen Einstiegssportwagens durchaus in den Olymp der legendären Marken vorrücken. Und wer würde schließlich nicht gerne jeden Morgen in einen Aston Martin, Bentley, Ferrari, Maserati oder Porsche steigen?

Porsche 911 GT2



Jede Baureihe des Porsche 911 hat ihre Stars und Sammlerstücke - in der Generation 997 gehört neben dem limitierten Sport Classic sicherlich auch der GT2 zu den begehrtesten Modellen. Die ungewöhnliche Kombination aus Turbo-Hochdruck, Leichtbau, Heckantrieb und Handschaltung machte den Straßensportler zwischen 2008 und 2012 zu einem der schlagkräftigsten Exemplare aus Zuffenhausen, auf dem Nürburgring lag er sogar nur eine halbe Sekunde hinter dem Porsche Carrera GT. Dieses linksgelenkte und nur wenig bewegte Exemplar aus dem Vorbesitz der Königsfamilie von Abu Dhabi [kommt am 15. Oktober 2016 bei Silverstone Auctions für geschätzte 130.000 bis 150.000 Pfund zum Aufruf](#). Vor allem zum aktuellen Wechselkurs eine ernsthafte Alternative zu einem neuen Porsche 911 Turbo - und ein Investment mit ernsthaftem Wachstumspotential.

Maserati Quattroporte



Fast 15 Jahre ist es her, dass Maserati die fünfte Generation seines sportlich-eleganten Quattroporte enthüllte - und man muss zugeben: Die von Pininfarina gezeichnete Limousine hat sich überraschend gut gehalten! Zur sportlich-eleganten Linienführung kommt ein feuriger V8-Sound, vom dem aktuelle Sportlimousinen nur noch träumen können. Interessant ist der Maserati Quattroporte nicht nur wegen seines zeitlosen Designs, sondern auch mit Blick auf die Preise. Im Classic Driver Markt werden die günstigsten Exemplare [für rund 20.000 Euro angeboten](#). Für den doppelten Einsatz, den Gegenwert einer gut ausgestatteten Mercedes A-Klasse wohlgemerkt, kann man sich über [einen erstklassigen und wenig bewegten Quattroporte von 2009 in zurückhaltendem Schwarz-Schwarz](#) freuen.

Ferrari 599 GTB



Ferrari verdankt seinen mythischen Ruf vor allem den gewaltigen Zwölfzylinder-Frontmotor-Reisecoupés. Ist der aktuelle Ferrari F12 jedoch noch schweißtreibend teuer, kann man seinen kaum weniger charmanten Vorgänger, den Ferrari 599 GTB Fiorano, bereits [ab rund 100.000 Euro finden](#) - etwas mehr als ein Drittel des Neupreises also für einen kaum zehn Jahre alten, über 600 PS starken Supersportwagen. Eigentlich stehen dem Frontmotor-Ferrari ja vor allem gedeckte Farben, doch für diesen [fast jungfräulichen Fiorano in "Giallo Modena"](#) würden wir dann doch eine Ausnahme machen.

Aston Martin V8 Vantage



Mit dem Aston Martin V8 Vantage haben die Briten im Jahr 2005 endgültig den Sprung in die Großserie geschafft. Bis 2014 wurden fast 20.000 Exemplare des kompakten Achtzylinder-Sportwagens gebaut. Angesichts der inflationären Produktionszahlen und der allorts angebotenen Second-Hand-Exemplare zu Schnäppchenpreisen vergisst man leicht, was für ein interessanter Sportwagen der V8 Vantage doch ist. Die elegante, von Henrik Fisker ersonnene Linienführung hat auch heute noch Bestand – dem Design-Understatement ist auch zu verdanken, dass dem "Baby-Aston" ein Abstieg in die Rotlicht-Liga bislang erspart geblieben ist. Dieses [handgeschaltete Exemplar von 2006 in coolem Tungsten Silver / Iron Ore Red für rund 39.000 Pfund](#) würden wir den meisten Einstiegssportwagen frisch vom Band vorziehen.

Bentley Arnage



Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als nicht jeder Promi-Friseur und Drittliga-Fußballschiedsrichter im Bentley vorfuhr? Damals, vor dem Welterfolg des Continental GT, waren die in homöopathischen Stückzahlen gefertigten Limousinen, Coupés und Cabriolets nur einem höchst exklusivem Kundenkreis vorbehalten. Letzter Zeuge dieser Ära war der von 1998 bis 2010 gebaute Bentley Arnage mit seinem legendären 6,75-Liter-V8. Von Hand gefertigt, mit den besten Ledern und

Hölzern ausgestattet und auf einer mächtigen Drehmomentwelle surfend, ist die Limousine noch heute äußerst eindrucksvoll – und überraschend günstig zu finden: [Keine 30.000 Euro](#) muss man für sein Ticket in den Bentley Owners' Club investieren; wir würden uns für [dieses Exemplar aus dem Jahr 2000 für rund 36.000 Euro](#) entscheiden.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/market-finds-guenstig-einsteigen-die-klassiker-von-morgen>
© Classic Driver. All rights reserved.